Tierheilkunde

Tierkommunikation – Modul 2

Tierkommunikation wird auch telepathische Kommunikation mit Tieren genannt. Telepathie bedeutet das Wahrnehmen seelischer Vorgänge eines anderen Wesens ohne Vermittlung der Sinnesorgane.

Die Erfahrung hat eben gezeigt, dass Tierkommunikation eine gute Hilfe sein kann, wenn wir z.B. wissen möchten:

- ob ein schwer krankes Tier noch leben möchte,
- ob ein Tier Schmerzen hat,
- wovor ein Tier Angst hat,
- ob ein entlaufenes Tier noch lebt und wie es ihm geht,
- warum sich ein Tier anders verhält, als früher, ohne einen für uns Menschen ersichtlichen Grund.

Wir können unserem Tier auch bevorstehende Ereignisse, z. B. Operation, Umzug oder Trennung ankündigen und ihm besser verständlich machen.

Im Teil 2 wird auf eine weitere Methode eingegangen, um sich mit

unseren Tieren in Verbindung zu setzen. Gelehrt und vermittelt wird eine Technik, sich nicht nur geistig, sondern auch körperlich mit dem Tier zu verbinden, persönlich und über die Ferne. Man lernt, durch den eigenen Körper und später den des Tieres zu `reisen`, sich einzufühlen und von innen zu `schauen`.

Ziel ist es, Schmerzen, Krankheiten und Verletzungen am Körper des Tieres zu erfühlen, zu erkennen und zu orten.

Auch wird in diesem Seminarteil gelehrt, mit den Augen des Tieres zu sehen.

Das Seminar richtet sich an alle Tierheilpraktiker/innen, -anwärter/innen, die mit der telepathischen Tierkommunikation arbeiten möchten und weiteren mit Tieren arbeitenden Berufsgruppen.

Termin

Sa, 05.12.2026
10:00-18:00 Uhr

Preis

170,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Essen
Girardetstr. 4 (Aufgang 3, 3. OG)
45131 Essen
Tel. 0201-877 55 51

Seminarnummer

SSH43041226V2

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 05.09.2026

Dozentin

Katrin Mugalla

Jg. 1972. Nach dem Sprachstudium und 21 Jahren im Bankwesen wurde der Wunsch von Katrin Mugalla immer größer, aus dem großen Interesse an der Naturheilkunde einen Beruf zu machen. Sie absolvierte die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Düsseldorf, die sie im März 2012 erfolgreich abschloss. Sie besuchte außerdem die Fachausbildungen Tierhomöopathie, Tierakupunktur, Tierpsychologie an den Paracelsus Schulen Düsseldorf und Mönchengladbach. Hinzu kamen Ausbildungen in Energetikologie und Spagyrik, was ihre Schwerpunkte in der Praxis wurden. Außerdem: Professionelle Futterberaterin, Hufrehe-Beraterin, Akupunkt-Massage nach Penzel sowie Farblicht-Therapie. Seit 2012 ist sie erfolgreich als Tierheilpraktikerin (mobile Praxis) tätig. Seit 2021 Zertifizierung als Gesundheitpraktikerin (DGAM).